

AUSSCHREIBUNG

METROPOLIS_21 ist ein **Intensivprogramm**, das sich mit dem Verhältnis von Literatur und Großstadt beschäftigt. Beteiligt sind acht Hauptstadtuniversitäten. In zwölf Workshops wird Großstadtliteratur anhand literarischer Texte und Kontexte sowie in medialen Vermittlungen als ästhetisches Paradigma der Moderne untersucht und in der Perspektive seiner Transformation im 21. Jahrhundert diskutiert.

Das Programm bietet für Studierende und Lehrende die besondere Möglichkeit intensiver Arbeit in einem internationalen Rahmen und des akademischen Austauschs. Darüber hinaus eröffnet es spannende Einblicke in die kreative, kulturelle Szene Berlins.

Dieses Lehrangebot richtet sich an **Studierende im Masterstudiengang Literaturwissenschaft** (Germanistik, Romanistik, Anglistik/Europäische Literaturen). Die aktive Teilnahme ermöglicht den Erwerb von fünf ECTS/Studienpunkten.



Lifelong Learning Programme



International
Office



BERLIN

Humboldt-Universität zu Berlin

PD Dr. Brigitte HEYMANN

Die geschriebene Stadt

Prof. Dr. Eveline KILIAN

Modernist London: Walking the City – Observing the City – Writing the City

PD Dr. Ralf KLAUSNITZER

Berlin in Literatur, Film, Musik; 1990-2010

Dr. Carola VEIT

Das Neue Bauen – Berlins architektonische Veränderung

TIM TRANTENROTH

Leibniz Universität Hannover, freisch. Künstler

Barrieren im urbanen Raum (Malerei)

BUDAPEST

Eötvös Loránd University

PhD Tamás LÉNÁRT

Budapest – Entstehung des modernen Stadtbildes

BUKAREST

Universitatea București

PD Dr. Gabriel H. DECUBLE

Bukarest halluzinogen. Zur Darstellung der rumänischen Hauptstadt in der Gegenwartsliteratur

ISTANBUL

Marmara Üniversitesi

Dr. Müzeyyen EGE

Die Metropole als 'unheimlicher' Ort - Istanbul und orientalischer Exotismus im deutschsprachigen Kriminalroman

LONDON

King's College London

Dr. Alexander CLARKSON

Ende, Wende und Neubeginn: Politische Wandlungsprozesse und die Entstehung von Subkulturen in Berlin 1980 – 2005

MADRID

Universidad Complutense de Madrid

Prof. Dr. Arno GIMBER

Der Bahnhof im Spannungsbogen zwischen Moderne und Postmoderne

PARIS

Université Paris 8 Vincennes-Saint-Denis

Prof. Dr. René-Marc PILLE

"Von diesen Städten wird bleiben..."
Lob des Vergänglichen beim jungen Brecht

ROM

Università degli Studi di Roma "La Sapienza"

Prof. Dr. Camilla MIGLIO

Die Erkenntnis der Wirklichkeit. Das neue Rom-Bild in Literatur und Filmkunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

INFO & BEWERBUNG

PD Dr. Brigitte Heymann
Institut für Romanistik
Sitz: Dorotheenstr. 65
Raum 4.36 / 10117 Berlin
Tel.: 0049-(0)30-2093-5132

Stephanie Trigoudis, M.A.
Philosophische Fakultät II
Sitz: Dorotheenstr. 24
Raum 3.411 / 10117 Berlin
Tel.: 0049-(0)30-2093-9798

